

Wählen ist einfach: Die Bundestags-Wahl Ein Heft in Leichter Sprache

Herausgegeben von der Jugend im Sozialverband Deutschland



In Zusammenarbeit mit



Inhalt

Seite 4	Vorwort von Sebastian Freese,
	Bundesjugendvorsitzender der Jugend im SoVD

- Seite 5 Wählen ist wichtig
- Seite 6 Wen Sie wählen: Bundestag
- Seite 7 Wen Sie wählen: Die Parteien
- Seite 8 Wer kann wählen?
- Seite 9 Wann können Sie wählen?
- Seite 10 Was wollen die Parteien machen?
- Seite 11 So wählen Sie im Wahllokal
- Seite 13 Der Stimmzettel
- **Seite 14 Wer hat die Wahl gewonnen?**
- Seite 15 Wenn Sie nicht zur Wahl kommen können
- Seite 16 Briefwahl beantragen
- Seite 17 So wählen Sie mit Briefwahl
- Seite 20 Wer hat die Wahl gewonnen?

Hinweis:

In diesem Text sind oft nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel: Politiker.

So kann man den Text leichter lesen.

Wir meinen damit aber nicht nur Männer.

Wir meinen auch Frauen und

Menschen, die sich **nicht** als Mann oder Frau fühlen.

Gehen Sie zur Bundestags-Wahl – und wählen Sie bei der Bundestags-Wahl mit!

Wählen ist ganz einfach.

Wir zeigen Ihnen, wie's geht!

Die Wahl ist am Sonntag, den 26. September 2021.



Vorwort von Sebastian Freese,

Bundesjugendvorsitzender der Jugend im SoVD



Dieses Jahr ist es wieder soweit.

In Deutschland sind Wahlen zum Bundestag. Am 26. September 2021 sind auch Sie aufgerufen, Ihre Stimme abzugeben, wenn Sie 18 Jahre alt sind und einen deutschen Pass haben. Jeder Mensch hat das Recht zu wählen.

Und seit 2019 auch die Menschen, die auf Betreuung in allen Angelegenheiten angewiesen waren. Die Jugend im SoVD und der Mutterverband haben sich für dieses inklusive Wahlrecht erfolgreich eingesetzt.

80.000 Menschen haben jetzt endlich die Chance, sich in die Politik einzumischen und einzubringen mit ihren Anliegen.

Durch Wahlen können Sie mitbestimmen, welche Politik in Deutschland gemacht wird. Ihre Stimme ist am 26. September wichtig!

Mit herzlichem Gruß

Sebastian Freese

Bundesjugendvorsitzender der Jugend im SoVD

Wählen ist wichtig

Auch Ihre Stimme ist wichtig.

Sie haben die Möglichkeit, bei der Bundestags-Wahl mitzumachen.

Warum ist das so wichtig?

Weil es bei der Bundestags-Wahl um Sie geht. Es geht um Sie mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Sie möchten Ihre Situation verbessern?

Das geht ganz einfach:
Dann stimmen Sie bei der Bundestags-Wahl ab.
Wählen Sie die Partei,
die sich am besten für Sie einsetzt.
Wählen Sie den Kandidaten,
der Sie am besten versteht.

Wählen Sie, was für Sie am besten ist.

Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie alle. Das macht sie so wichtig.

Und deshalb sind auch Sie selbst so wichtig.

Deshalb: Gehen Sie wählen.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie einfach es ist.



Der Deutsche Bundestag hat seinen Sitz im Reichstagsgebäude in Berlin.

Wen Sie wählen: Bundestag

Wen wählen Sie bei der Bundestags-Wahl?

Sie wählen bei der Bundestags-Wahl eine Partei und die Abgeordneten dieser Partei. All diese gewählten Abgeordneten kommen im Bundestag zusammen.

Hier im Bundestag sprechen dann die Abgeordneten der gewählten Parteien gemeinsam über wichtige Fragen Deutschlands.

Solche Fragen sind:

- Arbeitslosigkeit
- Umweltpolitik
- Familienpolitik

 Die Abgeordneten treffen sich im Saal des Bundestages.



Wen Sie wählen: Die Parteien

Wir haben gesehen:

Der Bundestag setzt sich aus den Parteien zusammen, die alle gemeinsam gewählt haben.

Was sind diese Parteien?

Eine Partei besteht aus Menschen, die sich gemeinsam zu einer Gruppe zusammengeschlossen haben. Sie haben in den meisten Dingen die gleiche Meinung. Diese Meinung vertreten sie gemeinsam in einer Partei.

Eine Partei, die von vielen gewählt wird, bekommt viele Sitze im Bundestag und wird stark.

Wenn viele Menschen die Partei wählen, die für Sie selbst gut ist, dann wird diese Partei stark.

Zum Beispiel gibt es die Parteien CDU/CSU, SPD und andere.

Wer kann wählen?

Sie dürfen wählen, wenn:

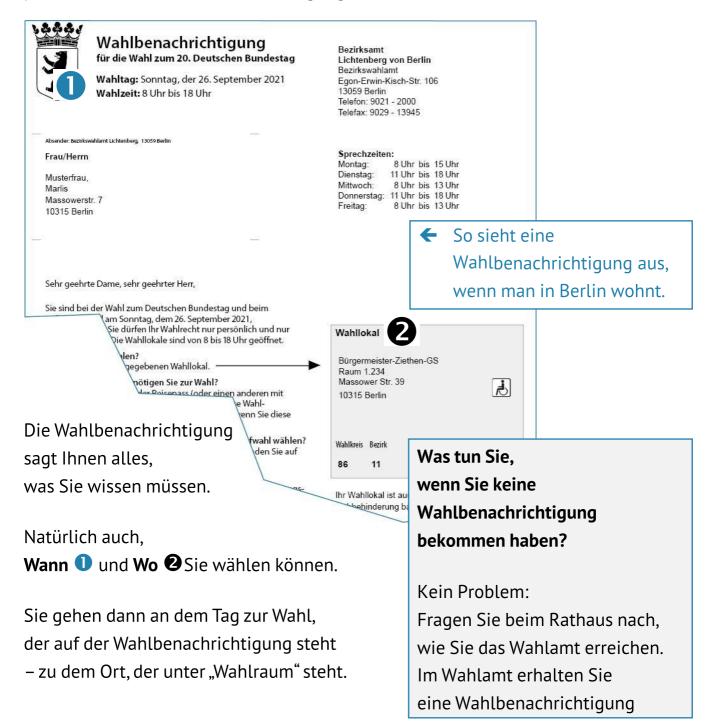
- Sie mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie die deutsche Staatsbürgerschaft haben.
- Sie im Wählerverzeichnis Ihres Wohnortes stehen.

Seit dem Jahr 2019 gilt:
Auch Menschen mit einer Betreuung
in allen Angelegenheiten
dürfen wählen.
Jeder darf selbst entscheiden,
ob er wählen möchte
und wen er wählen möchte.

Wer früher Betreuung in allen Angelegenheiten hatte, durfte nicht wählen. Erst 2019 wurden das Gesetz geändert. Bei der Bundestags-Wahl dürfen jetzt alle wählen.

Wann können Sie wählen?

Sie erfahren den Termin, wann Sie wählen können, per Post mit einer Wahlbenachrichtigung.



Was wollen die Parteien machen?

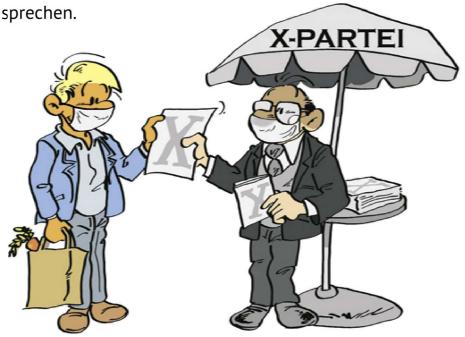
Was eine Partei tun will, erfahren Sie auf verschiedenen Wegen.

Die Parteien tun viel dafür, um ihre Programme zu zeigen:

- Im Fernsehen in den Nachrichtensendungen
- Im Fernsehen in Interviews
- In Zeitungen
- Im Internet

Oft verteilen die Parteien vor einer Wahl Informationen in Ihren Briefkasten.

Es gibt auch Veranstaltungen und Stände auf Markplätzen und in den Städten. Hier können Sie mit einem Kandidaten der Parteien sogar direkt sprechen.



So wählen Sie im Wahllokal

Am Tag der Wahl gehen Sie zu Ihrem Wahllokal. Ort und Termin erfahren Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung (→ Seite 9 ○).

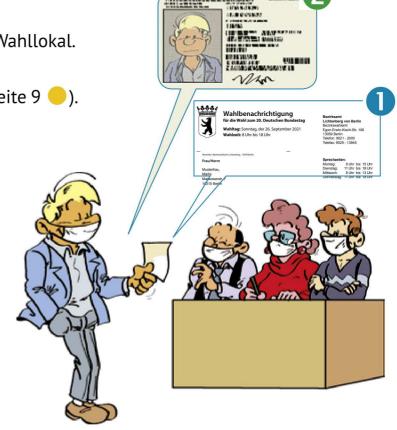
Bringen Sie

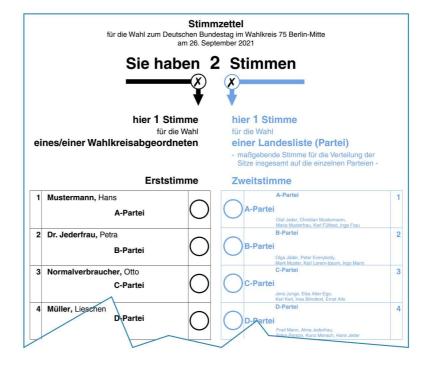
- Ihre Wahlbenachrichtigung und
- 2 Ihren Personalausweis mit ins Wahllokal.

Zeigen Sie im Wahllokal Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis vor.

Anschließend gibt man Ihnen einen Stimmzettel.

Sie können sich den Stimmzettel von Wahlhelfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.

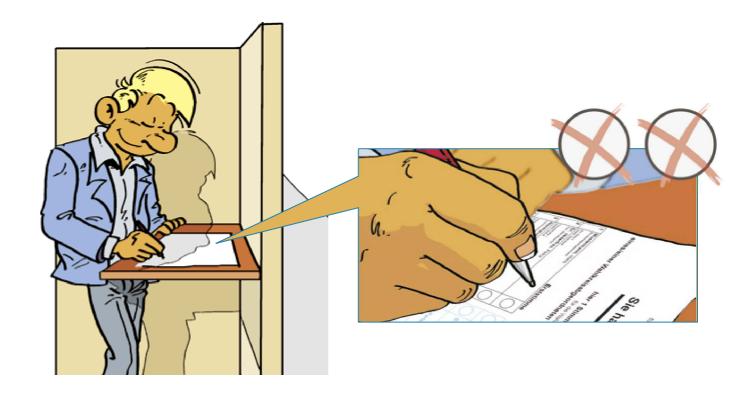




Mit dem Stimmzettel wählen Sie
– die Wahl ist geheim,
damit niemand sieht,
was Sie wählen.

Deshalb gehen Sie mit Ihrem Stimmzettel hinter eine Stellwand.

Hinter dieser Stellwand wählen Sie mit dem Stimmzettel.



Der Stimmzettel

Mit dem Stimmzettel wählen Sie Ihre Partei und Ihre Person, die Sie am besten finden.

Sie haben sogar 2 Stimmen:

- Eine Stimme für eine **Person**,
- **2** eine Stimme für eine **Partei**.

Sie kreuzen die Person und die Partei an, die sich für Sie stark macht – das ist alles.

Sie brauchen nicht Ihren Namen anzugeben oder unterschreiben.

Falten Sie nun den Stimmzettel, gehen damit zur Wahlurne und stecken den Stimmzettel dann in den Schlitz.

Das war's - Sie haben gewählt!

für die Wahl zum Deutschei	Stimmzettel en Bundestag im Wahlkreis 75 Berlin-Mitte 26. September 2021
Sie haber	n 2 Stimmen
hier 1 Stimme für die Wah eines/einer Wahlkreisabgeordnete	ahl für die Wahl
Erststimme	ne Zweitstimme
1 Mustermann, Hans A-Partei	A-Partei A-Partei Olaf Jøder, Christian Mustermann, Maria Musterfrau, Karl Fölltext, Inge Frau
2 Dr. Jederfrau, Petra B-Partei	B-Partei B-Partei Olga Jäder, Peter Everybody,
3 Normalverbraucher, Otto C-Partei	Mark Muster, Karl Lorem-Josum, Ingo Mann C-Partei C-Partei Jens Junge, Elsa Alter-Ego, Karl Kerl, Ines Blindtext, Ernst Alle
4 Müller, Lieschen D Partei	D-Partei Fred Mann, Alma Jederfrau, Petra Person, Kuno Mensch, Hans Jeder



Wer hat die Wahl gewonnen?

Am gleichen Abend erfahren Sie, welche Partei gewonnen hat.

Vielleicht hat ja sogar die Partei gewonnen, die Sie heute gewählt haben!



Wenn Sie nicht zur Wahl kommen können

Keine Sorge:

Sie können auch wählen, wenn Sie am Wahltag nicht zur Wahl gehen können. Vielleicht aufgrund der Corona-Pandemie oder Sie sind krank oder im Urlaub.

Deshalb gibt es die Briefwahl:

Mit der Briefwahl können Sie schon vorher wählen

– und zwar per Post oder im Wahlamt!

Sie erhalten dann Ihren Stimmzettel schon vorher.





Damit Sie den Stimmzettel erhalten,
müssen Sie die Briefwahl erst beantragen
– das geht mit dem Antrag,
der auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung steht.
(→ Seite 16 □)

Fragen Sie jemanden, der Ihnen beim Ausfüllen des Antrags helfen kann.



Briefwahl beantragen

	Wahlscheinantrag¹)	
	alscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben er bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)	
		Für amtliche Vermerke
An die Gemeindebehörde der Stadt Überall Allee 9 00000 Überall	Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unter und absenden, wenn Sie nicht in Ihr raum, sondern in einem anderen V Ihres Wahlkreises oder durch Briefwa wollen.	rem Wahl- Wahlbezirk
Antrag auf Erteilung eines W für die Bundestagswahl am 26.	TAT (ALIPENY TO TOTAL PROJECT LAA.	So sieht ein ausgefüllter Antrag zur Briefwahl aus.
(Nachstehende Angaben bitte in Drucksch	rift)	Antrag zur Briefwahl aus.
Vornamen: Sabine Geburtsdatum: Q7.Q9.1970 Wohnung: Straße 3, 00 (Straße Der Wahlschein mit den Briefwahlun soll an meine obige Anschrift ge soll an mich an folgende Anschri wird abgeholt.	0000 Überall n, Hausnummer, Postleitzahl, Orti nterlagen ²) eschickt werden.	Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
0	Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Datum	(Unterschrift des Wahlberecht)	igten)
geholt werden darf, wenn eine s diesen Antrag genügt) und von werden. Die bevollmächtigte Pe	hein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannt schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmäc n der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlbere erson hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Ur mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie	chtigten Prechtigte v Interlagen X Wichtig:
(Ort, Datum)	(Unterschrift des Wahlberechti	igten)
70 02	ung des Bevollmächtigten	

Sie können entscheiden,

wie Sie mit der Briefwahl wählen wollen:

- Sie erhalten den Stimmzettel per Post und schicken ihn ausgefüllt wieder per Post zurück oder
- 2 Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen persönlich.





So wählen Sie mit Briefwahl

Die Briefwahl funktioniert genauso wie die Wahl im Wahllokal (→ Seite 11 ●):

Sie erhalten einen Stimmzettel, mit dem Sie wählen.

Lassen Sie sich dabei helfen, wenn Sie möchten.

Sie entscheiden, wen Sie wählen.

Sie haben 2 Stimmen:

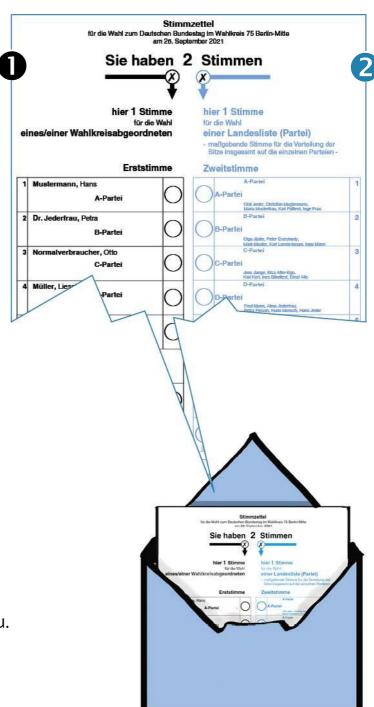
- Eine Stimme für die Person,
- 2 eine Stimme für die Partei.

Kreuzen Sie die Person und die Partei an, die Ihre Interessen am besten vertritt.

Das war's!

Haben Sie Ihre zwei Kreuze gemacht?

Dann stecken Sie Ihren Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag – und kleben diesen Wahlumschlag zu.





Bei der Briefwahl erhalten Sie zusätzlich einen Wahlschein.

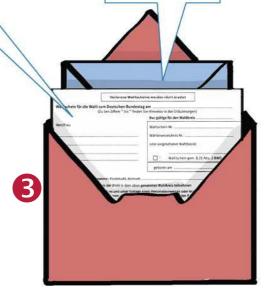
Diesen Wahlschein müssen Sie unterschreiben.

Wichtig:
Ihre Unterschrift!

Außerdem erhalten Sie einen roten Wahlumschlag **3** – in diesen roten Wahlumschlag stecken Sie zwei Dinge:

Den blauen Umschlag
 mit Ihrem Stimmzettel und

2 den Wahlschein mit Ihrer Unterschrift.



Nun wird der rote Wahlumschlag zum Briefkasten gebracht und eingeworfen.

Sie brauchen keine Briefmarke!



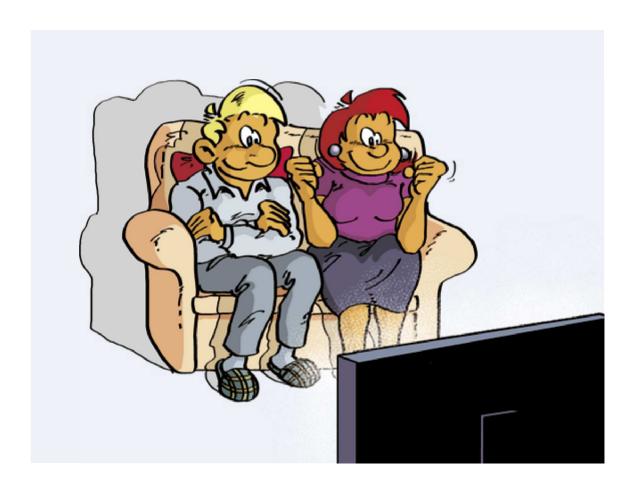
Oder Sie stecken ihn in die Wahlurne im Wahlamt.

Fertig-Sie haben mit der Briefwahl gewählt!



Wer hat die Wahl gewonnen?

Am Abend der Wahl erfahren Sie, welche Partei gewonnen hat – vielleicht hat ja sogar die Partei gewonnen, die Sie gewählt haben!



So einfach ist es, zu wählen!

Also: Machen Sie mit und wählen Sie bei der nächsten Bundestags-Wahl mit.



Denn Ihre Stimme ist wichtig.



Jugend im

Sozialverband Deutschland e. V.

Stralauer Straße 63
10179 Berlin
Tel. 030 72 62 22-131
Fax 030 72 62 22-311
jugend@sovd.de
www.sovd.de • www.sovd-tv.de
www.sovd.de/mitgliedsantrag

Projektleitung

Dr.in Simone Real, Kevin Pusch

Textgrundlage

Oliver Koch

Fotos

- © Matthias Herrndorff (S. 5)
- © Deutscher Bundestag, Marc-Steffen Unger (S. 6)
- © Sozialverband Deutschland e. V. 2021

In Zusammenarbeit mit



Universitätsallee 20 28359 Bremen Tel. 0421 23 83-0 info@bbw-bremen.de www.bbw-bremen.de